

Anlegen in 27 Sekunden

## Rückenorthese belegt Platz 1 in randomisierter Studie

Die Spinomed® Rückenorthese belegt in einer bislang unveröffentlichten Studie Platz 1: Sie lässt sich mit 27 Sekunden schneller anlegen als andere Rückenorthesen [1].

Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg verglich die Rüstzeit von 5 Rückenorthesen, um sie korrekt anzulegen. In der randomisierten, kontrollierten und teilverblindeten Studie aus 2014 (unveröffentlicht) wurde die Rückenorthese der medi GmbH & Co. KG hinsichtlich Schwankungsneigung und Compliance gegenüber Mitbewerbern untersucht. Eines der wichtigsten Untersuchungsziele war die individuelle Handhabung der Orthesen. Die Einschlusskriterien der Tester: selbständig lebend, weiblich, Lebensalter höher als 70 Jahre;  $\geq 1$  Wirbelkörperfraktur (manifeste Osteoporose); Kyphosewinkel nach Debrunner  $> 25^\circ$ .

### Die Vorteile für Patienten

Die einfache Anwendung kann über den Therapieerfolg entscheiden. Das medizi-

nische Hilfsmittel soll leicht zu handhaben sein, damit der Patient es tatsächlich nutzt. Das durchdachte Design und die vorgeformten Schultergurte der Rückenorthese ermöglichen dem Anwender das intuitive, schnelle und korrekte Anlegen. Die Rückenorthesen aktivieren und mobilisieren Osteoporosepatienten, anstatt sie zu immobilisieren.

Die zugelasteten Materialien der Rückenorthesen (Gurtvariante Spinomed sowie Bodyvarianten Spinomed active und Spinomed active men) üben gemeinsam mit der Rückenschiene spürbare Zugkräfte auf den Becken- und Schulterbereich aus. Fallen die Patienten in eine Fehlhaltung (Rundrücken), werden sie von ihrer Orthese durch sanften Druck automatisch an die richtige Haltung erinnert. Sie spannen die Muskulatur im Rücken- und Rumpfbereich reflexartig an und richten ihren Oberkörper mit eigener Muskelkraft wieder auf.

Spinomed und Spinomed active stärken binnen 6 Monaten nachweislich die Rücken-

ckenmuskulatur um bis zu 72% und verbessern den Kyphosewinkel um 11%. Zudem kann die Schwankneigung um bis zu 23% gesenkt werden. Dadurch helfen die Rückenorthesen, das Risiko weiterer Stürze und Frakturen zu senken. Auch der Schmerzscore wird nachweislich reduziert [2, 3].

Die Orthesen leisten einen wichtigen Beitrag zur leitliniengerechten Osteoporosetherapie. Die Patienten sind im Alltag wieder mobiler und gewinnen mehr Lebensqualität.

Die Gurtvariante Spinomed ist ein medizinisches Hilfsmittel (Hilfsmittel-Nr. 23.04.03.0061), das frei von Budgets und Richtgrößen verordnet werden kann. Die Rückenorthese sollte immer auf einem separaten Rezept verschrieben werden. Dann wird sie nicht in Kombination mit einer Arznei- oder Heilmittelverordnung dem Arzneimittelbudget zugeordnet.

### Fachinformationen

Fachinformationen zu den Rückenorthesen gibt es im medi Service-Center (Telefon 0921 912-977, E-Mail [arzt@medi.de](mailto:arzt@medi.de)) und unter [www.medi.de/arzt](http://www.medi.de/arzt). Das Video auf [www.vimeo.com/132192564](http://www.vimeo.com/132192564) zeigt, wie der Orthopädietechniker die Rückenorthese dem Patienten einfach und schnell anpasst.

### Literatur

- 1 Kemmler W. Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg 2014; [unveröffentlicht]
- 2 Pfeifer M et al. Am J Phys Med Rehabil 2004; 83: 177-186
- 3 Pfeifer M et al. Am J Phys Med Rehabil 2011; 90: 805-815



Abb. Die Rückenorthese der medi GmbH & Co. KG lässt sich mit 27 Sekunden schneller anlegen als andere Rückenorthesen. Quelle: medi GmbH & Co. KG

Quelle: Der Beitrag entstand mit freundlicher Unterstützung der medi GmbH & Co. KG.